

Gewebehaltige Isolierschläuche

Maße

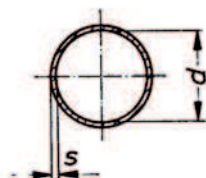
DIN
40620
 Blatt 1

Varnished sleeveings (flexible with textile) used for electrical insulation; dimensions

Bearbeitet vom DNA/VDE-Gemeinschaftsausschuß „Isolierschläuche“.

Maße in mm

Gewebehaltige Isolierschläuche sind mit Öllack oder Kunstharzlack (z. B. Polyurethan/ack) mehrfach getränkte geflochtene Textilschläuche, die einfarbig, mehrfarbig oder durch einen farbigen Kennfaden (Kfd) gekennzeichnet, geliefert werden. Es werden unterschieden: Güte N und die elektrisch hochwertigere Güte S (nach DIN 40 620 Blatt 2).



Bezeichnung eines gewebehaltigen Isolierschlauches von Nenngröße 3 x 0,5 in Güte N, Farbe gelb (ge):

Isolierschlauch 3 x 0,5 DIN 40 620 – N ge

Nenngröße (Innendurchmesser × Wanddicke)	Innendurchmesser		Wanddicke		Gewicht (1,17 kg/dm³) g/m ≈
	d	zul. Abw.	s	zul. Abw.	
0,3 × 0,25	0,4	+ 0,2	0,25	± 0,1	0,5
0,5 × 0,25	0,6		0,25		0,7
0,5 × 0,5	0,6	+ 0,3	0,5	± 0,1	1,8
0,8 × 0,25	0,9		0,25		0,95
0,8 × 0,5	0,9		0,5		2,4
1 × 0,25	1,1		0,25		1,2
1 × 0,5	1,1	+ 0,3	0,5	± 0,1	2,8
1,2 × 0,25	1,3		0,25		1,4
1,5 × 0,25	1,6		0,25		1,6
1,5 × 0,5	1,6		0,5		3,7
2 × 0,25	2,1	+ 0,3	0,25	± 0,1	2,1
2 × 0,5	2,1		0,5		4,6
2,5 × 0,25	2,6		0,25		2,7
2,5 × 0,5	2,6		0,5		5,5
3 × 0,25	3,1	+ 0,4	0,25	± 0,1	3,0
3 × 0,5	3,1		0,5		6,4
3,5 × 0,5	3,6		0,5		7,4
4 × 0,5	4,1	+ 0,4	0,5	± 0,1	8,3
4,5 × 0,5	4,6		0,5		9,2
5 × 0,5	5,1		0,5		10
6 × 0,5	6,1		0,5		12
7 × 0,5	7,1	+ 0,5	0,5	± 0,1	14
8 × 0,5	8,1		0,5		15
8 × 0,7	8,1		0,7	± 0,15	22
9 × 0,5	9,1		0,5		17
10 × 0,5	10,1	+ 0,5	0,5	± 0,1	19
10 × 0,7	10,1		0,7		28
12 × 0,7	12,1		0,7	± 0,15	32
14 × 0,7	14,1		0,7		38
16 × 0,7	16,1	+ 0,8	0,7	± 0,2	41
18 × 0,7	18,1		0,7		49
20 × 0,7	20,1		0,7		55
25 × 1	25,1	+ 1	1	± 0,3	83
30 × 1,5	30,1		1,5		173

 Fortsetzung Seite 2
 Erläuterungen Seite 2

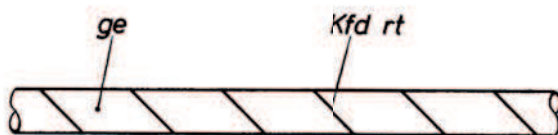
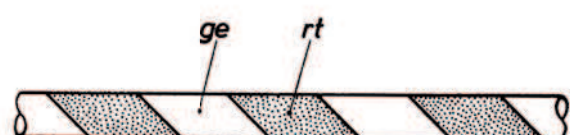
 Fachnormenausschuß Kunststoffe (FNK) im Deutschen Normenausschuß (DNA)
 Fachnormenausschuß Elektrotechnik im DNA


Documents

Document Sharing Hub

Farben für Isolierschläuche und Kennfäden (Kfd)

	Farbe	Farbe nach RAL ¹⁾	Farben-Kurzzeichen nach DIN 47 002
einfarbig	blau ²⁾ braun gelb grün naturfarben ^{2) 3)} rot schwarz	RAL 5012 RAL 8003 RAL 1012 (übliche Farbe) RAL 6010 RAL 3000 RAL 9005	bl br ge gn nf rt sw
mehrfarbig	Zusammensetzung nur aus den sieben unter „einfarbig“ angegebenen Farben. Bei Bestellung sind die Farben in alphabetischer Reihenfolge aufzuführen, z. B.: braun/gelb: brge		—

einfarbig mit Kennfaden⁴⁾mehrfarbig⁴⁾

Bezeichnung eines einfarbigen gewebehaltigen Isolierschlauches von Nenngröße 3 × 0,5 in Güte N, Farbe gelb (ge), mit Kennfaden (Kfd) rot (rt):

Isolierschlauch 3 × 0,5 DIN 40 620 – N ge Kfd rt

Bezeichnung eines mehrfarbigen gewebehaltigen Isolierschlauches von Nenngröße 3 × 0,5 in Güte N, Farbe gelb/rot (gert):

Isolierschlauch 3 × 0,5 DIN 40 620 – N gert

¹⁾ Farbbregister RAL 840 HR ist zu beziehen durch Beuth-Vertrieb GmbH, 1 Berlin 30, Burggrafenstraße 4-7, und 5 Köln, Friesenplatz 16.

²⁾ Gilt nur für Isolierschläuche mit farblosem Kunstharzlack.

³⁾ „Naturfarben“ bedeutet entsprechend DIN 47 002, daß dem betreffenden Material keine Stoffe zum Zwecke einer Farbänderung zugesetzt sind. Deshalb kann für „naturfarben“ keine Farbbezeichnung aus dem Farbbregister RAL 840 HR festgelegt werden.

⁴⁾ In den bildlichen Darstellungen ist für den Kennfaden bzw. die Mehrfarbigkeit eine Z-Drehung (Rechtsdrehung) angegeben. Eine S-Drehung (Linksdrehung) ist ebenfalls zulässig (S- und Z-Drehung siehe z. B. DIN 60 900 Blatt 2).

Technische Lieferbedingungen siehe DIN 40 620 Blatt 2;

Gewebelose Isolierschläuche siehe DIN 40 621 Blatt 1 und Blatt 2.

Erläuterungen

Die Norm wurde vom DNA/VDE-Gemeinschaftsausschuß 22 „Isolierschläuche“ ausgearbeitet.

Der Titel ist gegenüber der Ausgabe August 1959^x, in der es noch „Isolierschläuche A“ hieß, geändert worden, da das „A“ keinerlei Bedeutung mehr hat. Darit weicht der Titel zunächst von DIN 40 620 Blatt 2, Ausgabe September 1962, ab. Diese Norm wird jedoch z. Z. überarbeitet und dabei der Titel an das Blatt 1 angeglichen.

Gegenüber der Ausgabe August 1959^x ist der Geltungsbereich auf Grund der technischen Entwicklung ganz allgemein auf geflochtene Textilschläuche, die mehrfach mit Öllack oder Kunstharzlack getränkt sind, erweitert worden.

Es war im Gemeinschaftsausschuß vorgeschlagen worden, für die Nenngrößen Reihen nach Normzahlen zu benutzen, um die Anzahl der Nenngrößen zu verringern. Da die Schlauch-Innendurchmesser jedoch von Kabel- und Leitungs-Außendurchmessern abhängen, die nicht nach Normzahlen gestuft sind, konnte dieser Vorschlag nicht realisiert werden.

Die Farben wurden durch blau (RAL 5012) und die Angabe „naturfarben“ erweitert. Für letztere kann keine Farbbezeichnung aus dem Farbbregister RAL HR 840 festgelegt werden, da die Farbe des nicht eingefärbten Schlauches je nach Rohstoff unterschiedlich sein kann. Die Farbe „grau“ wurde nicht aufgenommen, da sie für hochwärmebeständige Schläuche vorbehalten sein soll. Ebenso konnte die Farbe „weiß“ nicht aufgenommen werden, da hierfür die Angabe einer RAL-Farbe nicht möglich ist. „Weiß“ kann sehr unterschiedlich ausfallen, bedingt durch die Herstellung des Isolierschlauches.

Für die bildlichen Darstellungen der Schläuche mit Kennfaden und der mehrfarbigen Isolierschläuche wurde ein Hinweis aufgenommen, daß für den Kennfaden und die Mehrfarbigkeit neben der Z-Drehung auch die S-Drehung nach DIN 60 900 Blatt 2 zulässig ist (vgl. Fußnote 4).